



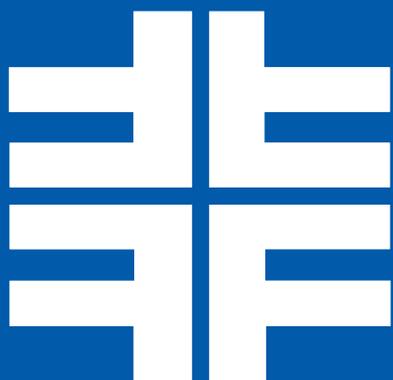
Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V.



TUS- report

162

VEREINSMITTEILUNGEN
Dezember 2020



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de



ANZEIGE

TUS-report

Ausgabennummer: **162** | Dezember 2020



Was steht Wo?

Rückblick 2019	Seite 8 – 12	Leichtathletik	Seite 20 – 26
Boule	Seite 14 – 15	Volleyball	Seite 27 – 33
Montagsturner	Seite 16 – 17	Orientierungslauf	Seite 34 – 38
Faustball	Seite 18	Tennis	Seite 39 – 43
Seniorenstammtisch	Seite 19		

Bitte beachten Sie das beigeheftete Sportprogramm für den **WINTER 2020/21**

Herausgeber:

Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Rüppurr

Postanschrift: Postfach 510502 Telefon: (07 21) 88 45 01

76193 Karlsruhe E-Mail: info@tus-rueppurr.de

Web: www.tus-rueppurr.de

Facebook: www.facebook.com/TUSRueppurr

Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70

Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden 1. + 3. Donnerstag, 19.00 – 19.30 Uhr,
in den Schulferien sind keine Sprechzeiten.

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605

IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05 | BIC GENODE61KA1

Redaktion und Gestaltung: Pia Greß | tus-report@tus-rueppurr.de

Anzeigen: Jürgen Blenk | Telefon: (07 21) 88 84 77

Korrektur: Gerhild Wüster

E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus-report@tus-rueppurr.de

Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.000

Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe des TUS-reports ist der **15. 01. 2021**

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. **Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.**

Ohne uns läuft nichts:

TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.



merry
christmas

wünscht der
TUS RÜPPURR

Liebe Vereinsmitglieder,

als am 19. Januar 2020 der traditionelle Neujahrsempfang in unseren Vereinsräumen durchgeführt wurde, freuten wir uns auf die in den einzelnen Abteilungen anstehenden Übungsstunden sowie die Durchführung von Wettkämpfen und die dabei zu erwartenden sportlichen Erfolge.

Im März sind dann bedingt durch die Coronapandemie alle sportlichen Aktivitäten schlagartig zum Stillstand gekommen. Der Reißertlauf und die anstehende Jahreshauptversammlung mussten kurzfristig abgesagt werden. Erst ab Juni/Juli 2020 waren in einigen unserer Abteilungen überhaupt wieder Übungsstunden zumeist im Freien möglich, und das auch nur unter Einhaltung strenger Auflagen.

Das seit dem 15. Januar 2020 unter dem Namen »meinART« von dem neuen Pächter Atso Kolve geführte Vereinslokal und Restaurant musste für fast drei Monate schließen. In dieser Zeit fehlte ein für das Vereinsleben des TUS und insbesondere für unsere Älteren wichtiger Ort der Begegnung. Seit Mitte des Jahres ist das Vereinslokal wieder für die Mitglieder des Vereins und sonstige Gäste geöffnet. Dank der neu gestalteten und erweiterten Terrasse des Vereinslokals findet dort seither unter Berücksichtigung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln das Restaurant guten Zulauf.

Aktuell ist noch nicht abzusehen, ob und wann Sportvereine überhaupt wieder ohne die vorgegebenen Einschränkungen ihre Trainingsstunden abhalten und Wettkämpfe bestreiten können. Denn noch immer ist zum Ende des Jahres die Möglichkeit einer Infektion vorhanden und prägt nicht nur im Sport, sondern weiterhin im privaten und beruflichen Leben den Alltag jedes einzelnen von uns. Die Abstands- und Hygieneregeln sowie das Tragen von Alltagsmasken in öffentlichen Verkehrsmitteln oder beim Einkauf sind fast zur Selbstverständlichkeit geworden.

Tatsache ist, dass im Jahr 2020 der gewohnte Zusammenhalt unter den Mitgliedern unseres Vereins und die im Umgang miteinander geübte Rücksichtnahme und Solidarität stets fortbestand. Dies ist rückblickend erfreulich und lässt zum Jahresende für unser zukünftiges Vereinsleben trotz der widrigen Situationen eine positive und hoffnungsvolle Vorausschau zu.

Im Namen des Vorstands wünsche ich euch/Ihnen und euren/Ihren Lieben eine geruhsame Adventszeit und trotz der bestehenden vielfachen Einschränkungen ein frohes Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr 2021 wird sich hoffentlich für uns alle der vorrangige Wunsch erfüllen, gesund zu bleiben.

Ihr / euer
Peter Müssig | Vorstandsvorsitzender

Vielen
Dank FÜR IHRE SPENDE !

Krauß - Stiftung

Krauß-Stiftung - Erzbürgerweg 3 - 76275 Ettlingen

An den
Vorstand des
Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e.V.
Postfach 510502
76193 Karlsruhe

24.09.2020

Spende für die Förderung der Jugendlichen durch den Sport

Sehr geehrte Damen und Herren des Vorstands,

die Krauß-Stiftung möchte in diesem Jahr durch eine Spende von
€ 10.000,-

die Förderung der Jugendlichen in Ihrem Verein unterstützen.
Ihrer Homepage habe ich entnommen, daß Sie mit vielen Sportarten im Breitensport tätig sind. Sie bieten Kinder- und Jugendturnen sowie Geräteturnen an. Außerdem sind Schüler und Jugendliche in der Leichtathletik, im Volleyball und Tennis aktiv.

Die Krauß-Stiftung ist Ihnen sicherlich nicht bekannt. Das Ehepaar Krauß war unternehmerisch erfolgreich tätig und lebte viele Jahrzehnte bis zu seinem Tod im Ortsteil Grötzingen. Die Förderung der Jugend lag ihnen besonders am Herzen.

Die Spende überweise ich Ihnen auf das Konto bei der Volksbank Karlsruhe mit der IBAN: DE24 6619 0000 0033 0046 05.

Ihnen mit Ihrem Verein wünsche ich, daß Sie weiterhin viele Jugendliche für den Sport begeistern können.

Mit den besten Grüßen

Detlef Löhr

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, zu unserer Jahreshauptversammlung 2021 (einschließlich der für das Jahr 2020) laden wir euch hiermit satzungsgemäß (§ 9) ein, am

Donnerstag, dem 18. März 2021

um 19.30 Uhr im Vereinsheim, Steinmannstraße 1

Die Jahreshauptversammlung 2020 konnte wegen der Coronapandemie und den damit einhergehenden Beschränkungen und gesundheitlichen Gefährdungen für die Mitglieder nicht satzungsgemäß durchgeführt werden, sodass der Vorstand im Juni 2020 beschlossen hat, die notwendigen Formalien in einer gemeinsamen Jahreshauptversammlung für die Jahre 2020 und 2021 auf die Tagesordnung zu setzen und insbesondere die 2020 nicht erfolgten Vorstandswahlen gemeinsam mit den im Jahr 2021 anstehenden durchzuführen. Der Jahresbericht des Vorstands für das Jahr 2019 ist in dieser Ausgabe des TUS-reports nachzulesen.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Jahresbericht 2020 des Vorstandsvorsitzenden und Aussprache
3. Kassenberichte für die Jahre 2019 und 2020 und Berichte der Revisoren
4. Entlastung des Vorstandes für die Rechnungsjahre 2019 und 2020
5. Neuwahlen von Vorstandsmitgliedern*)
 - a) Nachholung der im Jahr 2020 wegen der Coronapandemie ausgefallenen Wahlen
 - b) Aktuelle Wahlen
6. Verabschiedung des Haushaltsplans 2021**)
7. Antrag auf Satzungsänderung im Zusammenhang mit Datenschutzregeln***) und sonstige Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind gemäß § 9 Nr. 2 der Satzung schriftlich mit ausführlicher Begründung zu stellen und müssen drei Wochen vor der Versammlung in Händen des Vorsitzenden sein. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Mitglieder ihr Interesse an unserem Verein durch zahlreiche Teilnahme an der Versammlung bekunden würden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Müssig | Vorstandsvorsitzender

*) Zu wählen sind mit den Bezeichnungen der Satzung (in Klammern die Namen der bisherigen Amtsinhaber*innen):

a) wegen der im Jahr 2020 ausgefallenen Hauptversammlung nunmehr noch für die Dauer von einem Jahr ein **Vorsitzender** (Peter Müssig), ein **stellv. Vorsitzender** (Hans-Jürgen Heckenhauer), ein **Turnwart** (Dr. Norbert Czerwinski), ein **Schriftwart** (Ingeborg Kolb), ein **Jugendwart** (Hannah Reuter), ein **Beisitzer Turnen** (Ute Backes-Haag), ein **Beisitzer Finanzen** (Eric Schwingen), ein **Beisitzer Vereinsanlagen** (Giselher Kolb), **zwei Beisitzer für besondere Aufgaben** (Jürgen Blenk und Siegbert Kessel) sowie ein **Revisor** (Wolfgang Baumstark).

Ingeborg Kolb und Giselher Kolb sowie Siegbert Kessel werden ihre Ämter nicht fortführen und stehen nicht mehr zur Wahl.

b) Aktuell sind für die Dauer von zwei Jahren zu wählen:

ein **stellv. Vorsitzender** (Thomas Greß), ein **Kassenwart** (Peter Oster), ein **Spielwart** (Andrea Rosemeier), ein **Pressewart** (Pia Greß), ein **Beisitzer Revisor** (Michael Greß), ein **Beisitzer Vereinsveranstaltungen** (Daniel Weber).

Alle in dieser Einladung aufgeführten Personenbezeichnungen / Positionen / Ämter beziehen sich auf jedes Geschlecht. Die hier verwendete Sprachform wurde lediglich aus Gründen der Vereinfachung gewählt.

***) Der Haushaltsplan 2021 ist in der Geschäftsstelle zu deren üblichen Sprechzeiten einzusehen.

****) Die notwendigen Informationen zur Abstimmung (§ 9 Nr. 6) über die Satzungsänderung (§ 21 Nr. 4) sind dem nachstehenden Text zu entnehmen; die Datenschutzordnung selbst kann in der Geschäftsstelle zu deren üblichen Sprechzeiten und auch im Internet auf www.tus-rueppurr.de/files/downloads/tus_datenschutzordnung.pdf eingesehen werden:

§ 21 | Andere Ordnungen

- (1) Ordnungen der einzelnen Abteilungen erlässt der Vorstand nach vorheriger Anhörung der jeweiligen Abteilung. Sie dürfen der Vereinssatzung nicht widersprechen.
- (2) Zur Regelung der Rechte und Pflichten der Mitglieder erlässt der Vorstand eine Mitglieder- und Beitragsordnung.
- (3) Grundlage für die Jugendabteilung ist die Jugendordnung.
- (4) Einzelheiten der Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der Datenschutzordnung geregelt.

■ INFO

Der TUS Rüppurr ist ein Mehrspartenverein und bietet für jeden etwas. Kommt einfach mal vorbei – reinschnuppern kostet nichts!

Habt ihr Fragen?

- Die Geschäftsstelle ist jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 19.00 – 19.30 Uhr für euch da.
- Ihr erreicht uns auch unter der Telefonnummer (07 21) 88 45 01.
- Klickt euch durch unsere Website auf www.tus-rueppurr.de

Ein Rückblick auf das Jahr 2019

Dieser Rückblick ist der Bericht des Vorstands für das Jahr 2019, der eigentlich auf der ursprünglich für die im März 2020 und bedingt durch die Pandemie auf Juni 2020 terminierte und dann leider ebenfalls abgesagte Mitgliederversammlung vorgetragen werden sollte. Im Hinblick auf die nunmehr geplante gemeinsame Versammlung 2020 und 2021 am 18. März 2021 wird der Bericht zu 2019 hier vorgezogen wiedergegeben. Der Kassenbericht für 2019 soll in der anstehenden Jahreshauptversammlung zusammen mit dem für das Rechnungsjahr 2020 – wie gewohnt – mündlich und visuell unterstützt erstattet werden.

Die Hoffnung, dass im Jahr 2019 die Grenze von 1.400 Mitgliedern überschritten wird, hat sich nicht erfüllt. Der Mitgliederbestand ist im Jahr 2019 leider nicht angestiegen. Zum Jahresende hatte der Verein 1.348 Mitglieder und damit 50 weniger als im Vorjahr. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass junge Mitglieder zwecks Ausbildung und Studium wegziehen und nicht weiter in Rüppurr und Karlsruhe wohnhaft bleiben. Es ist aber erfreulich, dass in allen Abteilungen die Nachwuchsarbeit einen bedeutenden Stellenwert einnimmt, so beispielsweise in der Tennisabteilung, bei den Leichtathleten, beim Volleyball und den Turnerinnen. So hat der TUS in der Altersgruppe 7 – 14 Jahre auch im Jahr 2019 einen hohen Bestand von 253 Kindern zu verzeichnen.

Wir bitten um Nachsicht, dass von uns in diesem Jahresbericht nicht alle Abteilungen unseres Mehrspartenvereins angesprochen werden können, dafür können aber ausführliche Informationen im vierteljährlich erscheinenden TUS-report nachgelesen werden. Die Redaktion, in Verantwortung von Pia Greß und Jürgen Blenk, leistet seit Jahren hervorragende Arbeit, sodass die Vereinsmitteilungen stets einen guten Überblick über das sportliche und sonstige Vereinsgeschehen gewährleisten.

Zu den weniger erfreulichen Nachrichten des Jahres 2019 gehört, dass die Handball-Abteilung aufgelöst ist, weil ein geordneter Trainings- und Spielbetrieb mangels Teilnahme nicht mehr möglich war. Die Faustball-Abteilung bemüht sich ebenfalls um neue Mitglieder, um die im Verein über Jahrzehnte gewachsene Faustballtradition fortsetzen zu können. Erfreulich und neu ist ein Angebot der Karate-Abteilung. Abteilungsleiter Hartmut Nebe bietet seit 2019 und auch zukünftig ein Tagesseminar an, bei dem es um Selbstbehauptung in Alltagssituationen geht. Einzelheiten können dem TUS-report 159 entnommen werden.

2019 gab es neben den allgemeinen sportlichen Aktivitäten in allen Abteilungen bemerkenswerte Erfolge und Platzierungen. Es freut uns jedoch, vorab auf drei besondere sportliche Leistungen hinweisen und diese hervorheben zu können:

So holte sich die TGM-Seniorinnenmannschaft bei den Deutschen Meisterschaften in Regensburg zum dritten Mal in Folge den Titel als Deutsche Meister.

Bernd Döhler erzielte bei den Senioren-Weltmeisterschaften im Mountainbike-Orientierungslauf in der Klasse M 65 den dritten Rang, Uta Spehr bei den Damen W 55 den

sechsten Platz. Und nun der Überblick dazu, was aus einigen unserer Abteilungen im Jahr 2019 besonders herauszuheben ist, wobei wiederum gilt, dass jede Abteilung im TUS von Bedeutung ist, denn die Vielfalt des Angebots ist unser Markenzeichen.

Die Leichtathletikabteilung

Viele Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung, aber auch aus anderen Abteilungen, beteiligten sich am 17. März am 16. Reißertlauf. Die traditionelle Laufveranstaltung über 15 und fünf Kilometer konnte diesmal unter besten vorfrühlingshaften Wetterbedingungen stattfinden; so erklärt sich auch die hohe Teilnehmerzahl und dass insgesamt 555 Läuferinnen und Läufer das Ziel erreichten. Das Verdienst der zahlreichen ehrenamtlich tätigen TUS-Helfer und Helferinnen möchte ich ganz besonders hervorheben und mich bei allen für ihren selbstlosen Einsatz bedanken.

Das ganze Jahr über waren Läuferinnen und Läufer des TUS Rüppurr bei Laufveranstaltungen präsent. So etwa beim Halbmarathon in Berlin am 7. April und dem Berlin-Marathon am 29. September sowie mit einem großen Team beim 37. Badenmarathon am 22. September. Drei Mitglieder des Lauftreffs absolvierten dabei den vollen Marathon und 15 den Halbmarathon und vertraten den TUS in hervorragender Weise. Auch am 20. Schülerlauf der Rüppurrer Schulen nahmen am 18. Oktober 2019 zahlreiche junge Mitglieder des TUS Rüppurr teil. Ein guter Überblick zur Geschichte dieser Veranstaltung ist dem TUS-report 159 zu entnehmen.

Volleyball

Die Volleyballabteilung nimmt auf vielen Ebenen des Ligabetriebs teil und findet auch wegen ihrer hervorragenden Jugendarbeit großen Zuspruch, und diese engagierte Jugendarbeit trägt Früchte. Von der vorbereitenden Ballschule über die U 12 bis hin zur U 18 sind wir sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs gut aufgestellt. Der TUS-report 158 bietet eine gute Zusammenstellung der in dieser Abteilung im Jahr 2019 erzielten Ergebnisse der in den jeweiligen Altersklassen absolvierten Turniere. Für das Team der Damen 1 der VSG Ettlingen / Rüppurr gab es in der neuen Saison in der Oberliga die erhofften Erfolge. Aber auch die anderen Mannschaften, wie etwa die Herren 1, spielten von Beginn der Saison 2019 / 2020 in der Verbandsliga gut mit. Ein nicht mehr wegzudenkender Anziehungsort ist die Beachvolleyball-Anlage. Am 6. und 7. Juli 2019 fanden auf der Anlage zwei spannende Turniere statt. Doch es wird dort nicht nur die sportliche Betätigung gesucht, vielmehr gibt es Veranstaltungen und Treffen, die den Gruppenzusammenhalt stärken, wie etwa das Jugend-Beachcamp und das Sommerfest.

Tennis

Dass der TUS über eine schön gelegene Tennis-Anlage verfügt, die bestens genutzt wird, ist allseits bekannt. Aus der Tennisabteilung ist ebenfalls eine lobenswerte

Jugendarbeit zu vermehren. Erfreulich ist die hohe Beteiligung vieler Kinder und Jugendlichen am Jugendtraining. Neben den sportlichen Erfolgen der einzelnen Mannschaften (siehe dazu den Report 157) gab es auch ein besonderes, außerhalb sportlicher Betätigung stehendes Ereignis. Am 6. Oktober nahmen zahlreiche Mitglieder der Abteilung an der Tagestour »Tennis on Tour« teil und waren vom gebotenen Programm begeistert. Die Abteilungsversammlung am 8. November 2019 stand im Zeichen der Neuwahl der Abteilungsleitung. Wolfgang Baumstark hat sich nach elf Jahren vom Amt des Abteilungsleiters zurückgezogen. Ihm gilt wegen seines unermüdlichen ehrenamtlichen Engagements unser anerkennender Dank. Als Nachfolgerin wurde Antje Kessel und als deren Stellvertreter Erhard Bemann gewählt.

TGW / TGM – Turngruppenwettbewerb

Wer bei den Begriffen TGM und TGW noch nicht weiß, welche Wettkampfformen damit verbunden sind, findet die Erklärung im Artikel von Ute Backes-Haag im TUS-report 151. Die Badischen Meisterschaften fanden am 11. Mai 2019 in Weingarten statt. Alle sechs Mannschaften des TUS standen auf dem Siebertreppchen. Es gab vier Meistertitel, einen zweiten und einen dritten Platz. Ebenso erfolgreich und mit zwei Mannschaften war der TUS bei den Deutschen Meisterschaften in Regensburg vertreten. Wie bereits erwähnt und besonders hervorzuheben ist das erneute Erreichen der deutschen Meisterschaft durch die Ü30-Mannschaft. Der Titel ist in hohem Maße ein Verdienst von Ute, die es Jahr für Jahr geschafft hat, die Mannschaften hervorragend auf diesen Wettkampf vorzubereiten. Die Jüngsten in der Abteilung nahmen erfolgreich beim Landeskinderturnfest in Bruchsal teil. Dort trat aber auch mit zwölf Kindern die Geräteturngruppe des TUS zum Wettkampf an und erzielte gute Platzierungen.

Orientierungslauf

Am Pfingstwochenende reisten zehn Wettkämpfer des TUS nach Sachsen und nahmen in Annaberg-Buchholz an den Deutschen Meisterschaften im Sprint und der Langdistanz teil. Die Baden-Württembergischen Meisterschaften auf der Langdistanz am 14. Juli 2019 absolvierten die 14 TUS-Läufer mit hervorragenden Ergebnissen. So erreichte in der Altersklasse H12 Kai Breckle eine Silbermedaille und Erik Döhler gewann die Männerhauptklasse.

Bouleabteilung

Mit zwei Mannschaften nahmen die Spielerinnen und Spieler am Ligabetrieb in der Bezirksliga und in der Kreisklasse teil. Das Spieljahr war mit Höhen und Tiefen verbunden. Auf die Fotos und Ergebnisberichte hierzu, aber auch zum Vereinsturnier im Report 157 und 158 wird hingewiesen.

Seniorenstammtisch und Montagsturner

Nicht unerwähnt bleiben darf der von Inge und Bumsel Kolb mit hohem Engagement

organisierte Seniorenstammtisch. Nicht nur das monatliche Treffen im Vereinsheim, sondern auch der jährliche Ausflug und die Weihnachtsfeier sind zwischenzeitlich feste Bestandteile des Vereinslebens. Der Ausflug ging diesmal nach Ludwigsburg. Bei herrlichem Sommerwetter genossen am 14. August 2019 die TUS-Oldies nicht nur die Busreise, sondern auch das »blühende Barock«. Es war mal wieder eine gelungene Veranstaltung, die Gelegenheit zum Austausch von Erinnerungen in fröhlicher Runde bot.

Der Seniorenstammtisch und dessen Aktivitäten belegen zudem, ebenso wie die in den anderen Abteilungen durchgeführten Veranstaltungen und Feste, dass unser Verein neben dem Sport ein Ort der Begegnung ist, in dem Freundschaften entstehen und sehr oft über Jahre und Jahrzehnte gepflegt werden. Ein gutes Beispiel hierfür sind die so genannten »Ausflüge mit Damen« der Montagsturner. Der 42. jährliche Ausflug in Folge führte am 28. September mit einer Busreise nach Hirsau, Calw und Bad Teinach.

Sonstiges aus dem Vereinsleben

Oberwaldlauf:

Der 33. Oberwaldlauf fand am 19. Oktober 2019 bei trockenem Wetter statt. Die Strecke war dennoch durch die in den Tagen zuvor vorherrschenden Regenfälle nicht einfach zu bewältigen. Die Durchführung dieses traditionellen Laufs ist - wie auch schon im Zusammenhang mit dem Reißertlauf erwähnt - ohne den selbstlosen Einsatz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nicht möglich. Das Rahmenprogramm, wie der Verkauf von Getränken oder Kaffee und Kuchen, aber auch die Hilfe rund um die Organisation und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung wären ohne deren Engagement nicht denkbar. Auf dem Neujahrsempfang 2020 konnte der TUS aus den Einnahmen des 32. und des 33. Oberwaldlaufes und den dabei erzielten Überschüssen abermals jeweils 1.000 € an UNICEF und an die German Doctors spenden

Vereinssportfest:

Nachdem im Jahr 2018 das traditionelle Vereinssportfest am 1. Advent wegen eines Schadens am Dach der Eichelgartenhalle ausfallen musste, konnten im Jahr 2019 unsere Kinder und Jugendlichen mit viel Spaß ihr Können öffentlich zeigen. Das gesamte Programm dieser gelungenen Veranstaltung begeisterte Teilnehmer und Zuschauer und verdeutlichte die Bedeutung des TUS für unseren Stadtteil.

Instandhaltung der Platzanlage:

Nach wie vor ist die »Rentnerband« sehr aktiv, um unsere Platzanlage und Vereinsgebäude in einem mustergültigen Zustand zu erhalten. Diesen Ehrenamtlichen gilt ebenfalls mein besonderer Dank. Durch deren Arbeit spart der Verein Jahr für Jahr hohe Beträge, die sonst an Firmen und Handwerker zu zahlen wären, so aber dem Sportbetrieb des TUS zugutekommen.

Pächterwechsel:

Nachdem die langjährigen Pächter Dina und Stefano aus gesundheitlichen und familiären Gründen darum gebeten hatten, das Pachtverhältnis zum Ende des Jahres aufzulösen, ist es gelungen, kurzfristig einen neuen Pächter für die Vereinsgaststätte zu gewinnen. Dieses ist durch die guten Beziehungen unseres Vereinsmitgliedes Falco Heckenhauer zur Brauerei Moninger ermöglicht worden.

Atso Kolev und Familie führen das Restaurant seit dem 15. Januar 2020 unter dem Namen »meinART«. Die vom Vereinsmitglied Herbert Landes nahezu in Eigenarbeit neu gestaltete und erweiterte Terrasse wird zukünftig dafür sorgen, dass die Gäste sich auch im Außenbereich der Vereinsgaststätte wohlfühlen und den Blick auf die schöne und gepflegte Sportanlage des TUS Rüppurr genießen können.

Peter Müssig | Vorstandsvorsitzender

ANZEIGE



**Lieber Vorstand, Yoga-Kursteilnehmer*innen
und Redaktion des TUS Rüppurr,**

Dankbar und schweren Herzens zugleich beenden wir Ende September 2020 unsere langjährige Yoga-Lehrtätigkeit im TUS Rüppurr.

Im Jahr 1973 konnten wir die Yoga-Gruppe im TUS Rüppurr gründen. In den 47 folgenden Jahren durchliefen viele vom Yoga begeisterte Menschen unsere Kursangebote. Nun ziehen wir uns zurück. Die Corona-Pandemie »erleichtert« uns diesen Schritt. Denn der Kursraum in der Eichelgartenschule kann seit März bis zum Jahresende aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln nicht genutzt werden. Auch zählen wir altersmäßig selbst zur Risikogruppe.

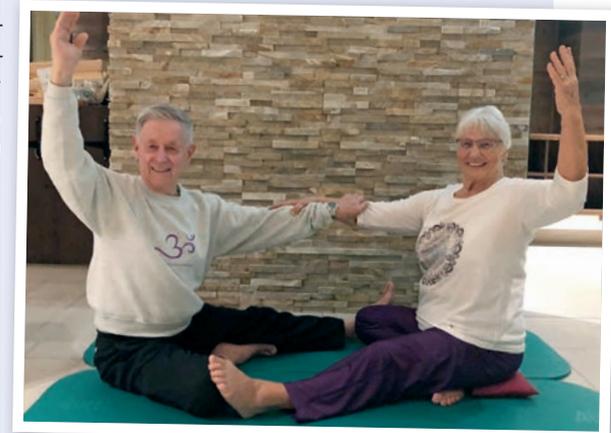
Bei Aufenthalten in der Schweiz starteten wir mit Yoga bereits in den 1960 Jahren im Tessin. Dort war die Sommer-Yogaschule des Yogi Selverajan Yesudian beheimatet, der aus dem indischen Madras in die Schweiz kam. Es folgte die Yoga-Lehrerausbildung in der Schweizer Yogagesellschaft und im Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland. Seitdem begleitet Yoga uns durchs Leben. Die Eckpfeiler des Yoga – Atem, Entspannung, Bewusstseinslenkung und Konzentration hinführend zur Meditation – standen für uns immer im Mittelpunkt. So pflegten wir die Einheit von Körper, Geist und Seele.

Am 12. August 2020 konnten wir mit einigen Kursteilnehmer*innen eine kleine Yoga-Abschiedsrunde in unserem Japangarten »der heiteren Stille« feiern.

Wir danken den Kursteilnehmer*innen und den Verantwortlichen beim TUS Rüppurr für viele herzliche Begegnungen und tatkräftige Unterstützung in all den Jahren!

**Ihre/eure
Siegfried und Gudrun Kaun**

PS: In der VHS-Karlsruhe können wir in einem großen Übungsraum in kleinen Gruppen noch zusammenkommen, auch im Sport- und Fitness Center Heil Ettligen.



Boule

Abteilungsleiterin: Virginia Stängle | Telefon: (07 21) 40 47 59
Website / Report: Reinhard Vollmannshauer, Gaby Ehrle

Aktuelle News und Mitteilungen der Boule-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/boule

Die Bouleabteilung meldet sich zurück! | Vereinsturnier am 11.10.2020

Außergewöhnliche Ereignisse erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Corona hat vieles verändert und wir mussten uns wie alle in der neuen Situation erst einmal zurechtfinden und neue Prioritäten setzen. Turniere und Ligaspiele fanden nur in ganz kleinem Ausmaß statt und auch Trainingsspiele waren auf ein Minimum reduziert. Obwohl die Hoffnung auf Normalisierung vorerst wieder in weite Ferne gerückt ist, versuchen wir das Beste aus der unerquicklichen Situation zu machen. Glücklicherweise können wir

unseren Sport im Freien ausüben und mit der gebotenen Achtsamkeit das Risiko einer Ansteckung weitgehend minimieren. Unser Vereinsturnier fand daher in diesem Jahr auch nur in kleinem Rahmen und unter Beachtung der AHA-Regel statt. Erfreulicherweise fanden sich 20 Spieler*innen ein, auch wenn sich das Wetter nicht von seiner besten Seite zeigte. Es wurden vier Runden gespielt, wie immer Mixtes, per Zufallsgenerator ausgelost. Die Stimmung war locker und auch der gegen Ende einsetzende Regen



konnte die Spielfreude nicht mindern. Den Sieg konnte Oli (Mannschaftsführer)

für sich verbuchen, Simone belegte den zweiten Platz und Heinz den dritten Platz.

Aufruf in eigener Sache wegen wiederholtem Vandalismus

Da es mittlerweile schon des Öfteren zu mutwilligen Beschädigungen unserer Boulehütte, Beschädigung des Inventars und Verteilung von Flaschenscherben über die gesamte Anlage ge-

kommen ist, bitten wir alle TUS-Mitglieder, ein offenes Auge auf verdächtige Vorgänge bzw. Personen zu haben und ggfs. die Polizei zu verständigen.

Montagsturner

Leiter: Peter Joachim | Telefon: (07 21) 88 31 73
Übungsleiter: Gunter Klaiber, Hubert Fischer, Peter Joachim

Aktuelle News und Mitteilungen der Montagsturner-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/montagsturner

Sportbetrieb

Unsere Sportstunden fanden über den ganzen Sommer montags auf dem TUS-Sportgelände statt, wie bereits im TUS-report 161 berichtet.

Das Interesse war groß, meist waren über 20 Teilnehmer anwesend. Dabei wurden die Corona-Vorgaben strikt eingehalten. Seit dem 14. September nutzen wir wieder die Sporthalle der Albschule von 18 bis 20 Uhr. Die Corona-Verordnung für Sporthallen betrifft auch in besonderem Maße unsere Sportgemeinschaft, da nur 19 Teilnehmer + 1 Übungsleiter zugelassen sind, aber wir sind insgesamt 38 Montagsturner! Aus den verschiedensten Gründen

können jedoch nicht alle gleichzeitig kommen, aber 25 Personen sind wir allemal. Damit alle Montagsturner nach wie vor am Montagabend ohne besonderen organisatorischen Aufwand zum Sport kommen können, haben wir folgende Regelung beschlossen:

Wir teilen uns in zwei Gruppen auf.

Gruppe 1 | 18.00 – 18.45 Uhr für Montagsturner, die keine Ballspiele machen (können).

Gruppe 2 | 18.45 – 20.00 Uhr für Montagsturner, die nach der Gymnastik noch Ballspiele mitmachen.

ANZEIGE

Diese Aufteilung hat auch den Vorteil, dass wir die Vorschriften für die Umkleieräume und Duschen einhalten können. Wie uns die bisherigen Erfahrungen bestätigen, ist dies problemlos durchzuführen. Neben der sportlichen Betätigung werden auch die sozialen Kontakte bei dem anschließenden Beisammen-

sein gepflegt. Ab Oktober finden am zweiten Donnerstag jeden Monats unsere Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung statt. Sehr erfreulich für die Zukunft der Montagsturner ist die Bereitschaft von Jürgen Mauritz und Dieter Stähler, als Übungsleiter tätig zu werden. Herzlichen Dank dafür.

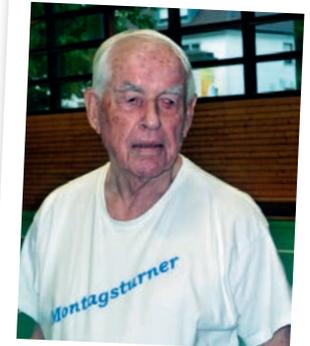
Personalien



ERNST OTT

Ernst Ott feierte noch im Juli mit uns seinen 91. Geburtstag und ist zwischenzeitlich aus familiären Gründen nach München umgesiedelt. Ernst war 47 Jahre lang (seit 1973) ein treuer Montagsturner und wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Rolf Fesenbeck feierte am 23. September seinen 94. Geburtstag. Er ist seit 1941 TUS-Mitglied und heute noch Teilnehmer unserer Sportstunden. Wir wünschen Rolf weiterhin beste Gesundheit und Lebensfreude.



ROLF FESENBECK

Gunter Klaiber kann aus gesundheitlichen Gründen die Tätigkeit als Übungsleiter nicht mehr ausüben. Wir danken Gunter ganz herzlich für seinen Einsatz in den vergangenen fünf Jahren. PJ

Nächste Termine

20. November 2020:

Herrenessen

9. Januar 2021:

Nachtwanderung

Faustball

Abteilungsleiter: Siegbert Kessel | Telefon: (07 21) 89 17 01

Aktuelle News und Mitteilungen der Faustball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/faustball

Unerfüllte Hoffnungen!

Es war einvernehmlich geplant und alle hatten sich darauf gefreut, nach den Sommerferien wieder den schmerzlich vermissten Spielbetrieb in der Halle aufnehmen zu können. Es kam jedoch anders: Nahezu alle Faustball-Aktive gehören der sogenannten Corona-Risikogruppe an, manche sind durch Vorerkrankungen zusätzlich gefährdet. Hinzu kamen die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen, die beispielweise das Duschen nach dem Training wegen des nicht einzuhaltenden Mindestabstandes nicht erlauben. Schweren Herzens wurde deshalb im Interesse aller TUS-Faustballer der wöchentliche Spielabend vorläufig ausgesetzt. Diese Entscheidung ist auch unter dem Blickwinkel der deutschlandweiten Steigerung der Infizierungszahlen (während diese Zeilen geschrieben werden) richtig und nachvollziehbar. Das Zusammengehörigkeitsgefühl der Faustballer soll durch regelmäßige Zusammenkünfte in der TUS-Gaststätte erhalten und gestärkt werden. Es bleibt also nur die Hoffnung, dass sich das allgemeine gesellschaftliche Zusammenleben in unserem Land bald wieder normalisiert. Dann wird auch am Mittwochabend in der Turnhalle des Max-Planck-Gym-

nasiums der Ball mit mehr oder weniger Raffinesse wieder über die Leine fliegen! Das wünschen sich jedenfalls die derweil beschäftigungslosen (rein sportlich gesehen) TUS-Faustballer.

G. Ho.

ANZEIGE

Der Seniorenstammtisch

Organisatoren: Inge und Bumsel Kolb

Aktuelle News und Mitteilungen vom Seniorenstammtisch finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Seniorenstammtisch – Alles ist anders

Zum Erscheinen des letzten TUS-reports schien Corona sich in Wohlgefallen aufzulösen und wir wagten uns an den Gedanken eines Advents-Stammtisches. Nun schwimmen wir auf der zweiten Welle und die Aussicht auf ein gemeinsames Treffen, schließlich sind wir immer noch die Risikogruppe, hat sich gründlich verflüchtigt. Also: Keine

Adventsfeier und weiterhin keine monatlichen Stammtische. Wobei natürlich jeder gerne für sich und in kleiner Runde das Lokal des TUS aufsuchen sollte, was wir selbst auch tun.

Wir wünschen euch allen ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2021, vor allem aber: Bleibt gesund!

Inge und Bumsel

ANZEIGE

Leichtathletik

Abteilungsleiter: Thomas Stahl | Telefon: (07 21) 88 62 19
Dr. Jutta Dresch | Telefon: (07 21) 88 89 57

Übungsleiter: Luis Betschwar, Ralf Borowski, Emelie Kadelke, Felix Leuser, Sibylle Leuser, Deborah Mayer, Volker Meier, Sylvia Stahl

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/leichtathletik

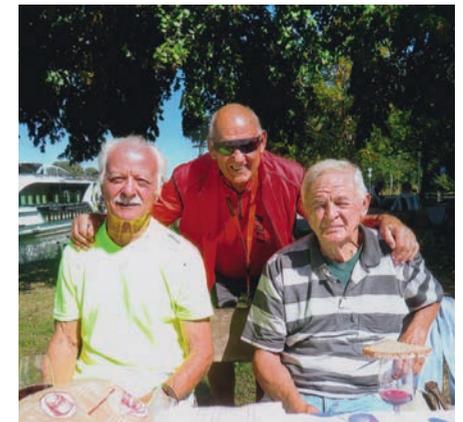
36. »Tour de Franz« der Leichtathletikseniorinnen und Senioren des TUS Rüppurr im September 2020

Nicht einmal Covid-19 konnte die TUSler stoppen. Tourlegende Franz Brock zauberte eine Minitour aus dem Hut, und zwar ohne die üblichen Übernachtungen. Bei herrlichem Hochsommerwetter führte Franz eine bewegungsfreudige und lustige Truppe zum Rhein bei Neuburgweier. Wieder einmal Baden/Elsass, also *nübberr un rübberr* lautete das Motto. Mit normalen Rädern und E-Bikes fuhren wir von Rüppurr zur Rheinfähre bei Neuburgweier und setzten auf die andere Rheinseite über. Wir steuerten die elsässischen Orte Lauterburg und Münchhausen an und genossen auf einer herrlichen Fahrt die Streuobstwiesen, Rheinauen und Altwasser, immer begleitet von einer himmlischen Ruhe. Nach einem kurzen »Halt« in Münchhausen kamen wir schnell in Selz/Elsass an, um mit der letzten Gierfähre (Seilfähre) auf dem Rhein in den Landkreis Rastatt nach Plittersdorf überzusetzen. Helene Brock, Fritz und Hilde Becker ergatterten direkt am Rhein zwei große Tische und gestalteten diese für das traditio-

nelle Picknik. Ein zünftiges Vesper und die Rotweinspende von Franz sorgten für beste Stimmung. Gut gestärkt fuhren wir weiter via Goldkanal zum Rheinkiosk bei Neuburgweier. Am Goldkanal mit seinen großen Sandstränden, regem Badebetrieb und vielen Segelbooten empfanden wir echte Mittelmeerstimmung am Rhein.

Da es über 30° C im Schatten hatte, baute sich während der Weiterfahrt ständig eine Fatamorgana, der Rheinkiosk, vor uns auf. Dort hatten wir Glück mit einem großen Tisch direkt am Rhein. Wie festgeklebt saßen wir bei einer Vielzahl an Getränken fast drei Stunden und erfreuten uns über die vielen großen und kleinen Schiffe auf dem Rhein und die lustigen Gäste im Wein-/Biergarten. Die am Rheinkiosk legendäre Rieslingsschorle schraubte die Stimmung nochmals kräftig nach oben. **Paul Wurster**

**Sonnige Impressionen der ▶
36. »Tour de Franz«**



Trainingsstart nach den Sommerferien

Der Trainingsbetrieb startete wieder am 15. September 2020 für die Kinder und Jugendlichen.

Die hohe Anzahl von über 60 Teilnehmer*innen in vier Gruppen zeigt nicht nur, wie gerne das Angebot zum Training angenommen wurde, es stellte uns auch vor eine logistische Herausforderung. Weil nicht nur unsere Leichtathletik-Gruppen die Platzanlage des TUS Rüppurr an den Trainingsterminen nutzen, wurden die Gruppen nach den aktuellen Corona-Bestimmungen auf der Platzanlage so aufgeteilt, dass wir die

Abstandsregeln gewährleisten und doch gleichzeitig viel Abwechslung im Training anbieten konnten. Die Trainingsstunden wurden bei angenehmen Temperaturen bis in den Oktober hinein auf der Platzanlage durchgeführt und dabei wurden alle leichtathletischen Disziplinen geübt, die für das Sportabzeichen notwendig waren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Trainer und Übungsleiter, die viel Zeit dafür aufwenden müssen, um die verwendeten Geräte zu desinfizieren und damit die Corona-Vorgaben einzuhalten.

Oberwaldlauf des TUS Rüppurr 2020 – Der Renner im Oberwald hat virtuell stattgefunden.

Leider konnten wir im Jahr 2020 den Oberwaldlauf nicht durchführen, da die Vorgaben wegen dem Corona-Virus einen regulären Ablauf des Rennens nicht zugelassen hatten. Als Alternative wurde der VIRTUELLE OBERWALDLAUF angeboten.

Wenige Tage vor dem Meldeschluss haben bereits über 150 Läufer die Möglichkeit zur kostenlosen Anmeldung genutzt. Dies zeigt, dass das Angebot auf Interesse stößt und angenommen wird.

Thomas Stahl

Das Deutsche Sportabzeichen

In dieser Saison der Pandemie fielen die Wettkämpfe der Leichtathletik fast vollständig aus. Auch das traditionell kurz vor den Sommerferien stattfindende Vereinssportfest der Leichtathletik-Jugend konnte nicht durchgeführt werden. Stattdessen machten mehr als 30 Schüler*innen und Jugendliche unserer Leichtathletik-Abteilung das vom Deutschen Olympischen Sportbund organisierte Deutsche Sportabzeichen. Sprint, Ballwurf, Weitsprung und Mittelstrecke waren dafür zu absolvieren. Schnellig-

keit – Kraft – Koordination – Ausdauer. Für das Deutsche Sportabzeichen müssen in allen Altersstufen diese vier Bereiche abgedeckt werden, wobei jeweils aus dem Angebot verschiedener Übungen eine ausgewählt werden kann. Zudem muss (alle fünf Jahre) ein Schwimmnachweis erbracht werden. Auch für die Erwachsenen war das Deutsche Sportabzeichen wieder ein attraktives Angebot der Leichtathletik-Abteilung. 24 Mitglieder des TUS Rüppurr und zehn Externe legten 2020 bei uns die Prüfung erfolg-

■ INFO



Loslaufen ... mit dem TUS Rüppurr



Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V.

Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe Rüppurr
Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de

www.tus-rueppurr.de





Deutsches Olympisches Sportabzeichen

reich ab. Volker Meier, Ralf Borowski und Felix Leuser betreuen beim TUS Rüppurr die Abnahmetermine, die es natürlich auch 2021 wieder geben wird – und zwar von April bis September immer am letz-

ten Freitag des Monats ab 18 Uhr auf der Platzanlage. Weitere Infos zum Deutschen Sportabzeichen mit einem Link zur Tabelle der Leistungsanforderungen gibt es auf der Homepage des TUS Rüppurr.

GemeinsamRun statt Baden-Marathon

Statt des für den 20. September geplanten 38. Baden Marathons gab es den »GemeinsamRun« über die Halbmarathon-Distanz. Nach dem Start in der Günter-Klotz-Anlage führte die Strecke über möglichst einsame Wege die Alb entlang, durch die Wälder rund um Daxlanden und dann über Oberreut zum Ziel im Carl-Kaufmann-Stadion. 500 Lauf-Duos waren zugelassen, die bei schönstem Spätsommerwetter im Abstand von 30 Sekunden auf die Strecke gingen. Vom Lauftreff des TUS Rüppurr

nahmen sechs Duos am »GemeinsamRun« teil und genossen die entspannte Atmosphäre, in der zumindest eine Standortbestimmung über die 21 km des Halbmarathons möglich war.



Mit Abstand gemeinsam laufen ▶

Lange Bergläufe

Bergläufe standen in diesem Sommer auf den Trainingsplänen zahlreicher Mitglieder des Lauftreffs. Dafür bieten sich von Rüppurr aus verschiedene Strecken rund um den Wattkopf und im Alb tal bestens an. Am 3. Oktober wurde es ernst: Zehn Läuferinnen und Läufer des Lauftreffs nahmen in Zell am Harmerbach am landschaftlich wunderschönen TrailRun teil. Die Hauptstrecke führte über 20,7 km, wobei 695 Höhenmeter zu absolvieren waren. Die Kurzstrecke der Veranstaltung führte über 10,7 km mit 410 Höhenmetern. Alle Rüppurrer Lauftreffler kamen gut über diese anspruchsvollen Runden. Auf der langen Strecke erzielten

die besten Platzierungen Henrik Hettlinger, der in 1:43:18 in der Hauptklasse den sechsten Platz belegte. Auf dem Podest stiegen Rainer Dolde, der in der Altersklasse M 60 in 2:00:37 den dritten Platz belegte, und Patricia Becker, die bei den Frauen W 40 in 2:07:34 auf den zweiten Platz kam. Separat gestartet wurden in Zell am Harmerbach die Baden-Württembergischen TrailRun-Meisterschaften über die 20,7-km Strecke. Tobias Scholl vertrat dabei den TUS Rüppurr. Im Trikot der LG Region Karlsruhe erreichte er in der hervorragenden Zeit von 1:33:39 das Ziel und kam in der Altersklasse M 40 auf den sechsten Platz.



Der Lauftreff in Zell am Harmerbach

Über die Himmelsleiter

Einen extrem harten Berglauf absolvierte Marcus Hohwieler vom Lauftreff. Er nahm am 4. Oktober in Heidelberg am Trail-Ultra-Marathon über 50 km teil. Dabei galt es, rund 2.000 Höhenmeter zu überwinden. Das Besondere an der Strecke war die in der Laufwelt berühmt-berüchtigte »Himmelsleiter«, eine Treppe zum Gipfel des Königstuhls, auf der nach gelaufenen 42 km – also nach Absolvieren einer Marathonstrecke – rund 850 ungleichmäßige Naturstufen zu bewältigen waren. Marcus kam nach 6:34 std ins Ziel und erreichte damit unter den Corona-bedingt nur 99 zugelassenen Startern, die ohne Altersklassenwertung liefen, den tollen 54. Platz. **Jutta Dresch**

Marcus Hohwieler im Ziel ▶



Volleyball

Abteilungsleiter:	Stefan Wachsmann
Stellvertreter:	Daniel Weber Telefon: (01 72) 9 58 85 35
Beachwart:	Philip Maser Telefon: (01 76) 91 35 73 07
Übungsleiter*innen:	Daniel Weber, Nadine Kernchen, Benedikt Prunsche, Mario Graetz, Hilla Brügge, Marilena Kammerer, Yvonne Krepper, Marlena Hartfiel, Alexia Wurth, Monika Stumpe, Julia Thomas, Philip Maser, Michael Förderer, Martina Saltuklar

Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/volleyball oder www.volleyball-rueppurr.de

Damen 1 | Verheißungsvoller Saisonauftakt

Der Saisonbeginn der Oberligamannschaft der VSG Ettlingen-Rüppurr hätte wohl kaum reibungsloser vonstattengehen können. Auf dem Konto der Spielerinnen um Trainer Marius Müller stehen 6 Punkte mit 6:0 Sätzen und einem Ballverhältnis von 151:97, was nach aktuellem Stand die Tabellenführung in der Oberliga Baden bedeutet. Bereits beim Verbandspokal am 20. September ließ sich erahnen, dass das zu großen Teilen neu formierte Mannschaftsgefüge funktioniert. Damals musste man sich lediglich dem Regionalligisten aus Mannheim geschlagen geben, konnte jedoch bereits alle Begegnungen mit den Ligakonkurrentinnen aus Bretten, Kleinsteinbach und Mosbach für sich entscheiden. Das im Anschluss weiterhin intensive Training machte sich dann auch im ersten Saisonspiel in der heimischen Albgauhalle gegen den Heidelberger TV 2 bezahlt, der mit einem deutlichen 3:0 (75:42) bezwungen werden konnte. Auch das zweite Saisonspiel

bei der zweiten Mannschaft des SV Sinsheim verlief ähnlich erfolgreich. Wenn auch der erste und dritte Satz in diesem Spiel verhältnismäßig knapp gewonnen wurden, konnten die VSGlerinnen im zweiten Satz ihre Konstanz und Stärke beweisen und mit einem klaren 25:8 eine Marke setzen. Auf diese Weise konnte nicht nur die Position an der Tabellenspitze behauptet werden, sondern auch Möglichkeiten geschaffen werden, die Jugendspielerinnen Tamara Wünschel und Mareike Bickel erfolgreich in das Spiel zu integrieren. Eine Tendenz, die in den kommenden Wochen aufrecht erhalten werden soll. Gelegenheiten dazu wird es schon im Oktober genug geben: Am 18.10.2020 geht es auf die weite Reise zum Liga-Rückkehrer TB Bad Krozingen. Direkt eine Woche später noch einmal nach Südbaden zur FT 1844 Freiburg (25. Oktober 2020), bevor pünktlich zu Halloween das nächste Heimspiel gegen den TV Bretten ansteht (31. Oktober 2020,



EINLADUNG zur Jahresversammlung

Wir laden alle Mitglieder der Leichtathletik und des Lauftreffs (für Kinder und Jugendliche auch die Eltern) herzlich zur Jahresversammlung ein:

**Mittwoch, 13. Januar 2021
um 20:15 Uhr im Vereinsheim (Gymnastikraum)**

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Rückblick auf das Jahr 2020 (Bericht der Abteilungsleitung)
3. Entlastung der Abteilungsleitung
4. Trainingsbetrieb der einzelnen Übungsgruppen
5. Vorschau auf das Jahr 2021
6. Verschiedenes

Jutta Dresch und Thomas Stahl





Damen 1 bei ihrem Saisonauftakt

20 Uhr). Über die Ergebnisse berichten wir dann in der nächsten Ausgabe. Beim Saisonauftakt auf dem Feld waren: Kalyn El Berins (ZS), Tamara Wünschel (ZS), Ma-reike Bickel (D), Emanuela Tripkovic (D),

Nadine Kernchen (MB), Isabelle Ottwaska (MB), Cornelia Glitz (MB), Clara Gescher (AA), Sandra Szychowska (AA), Nadine Tacke (AA), Selin Saltuklar (L) und Coach: Marius Müller

ANZEIGE

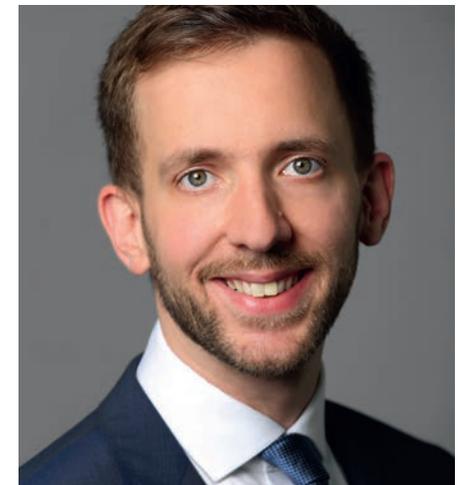
»Trainer stellen sich vor«

In der Rubrik »Trainer stellen sich vor« berichten wir in dieser Ausgabe über zwei – man kann es schon so sagen – echte Urgesteine des TUS Rüppurr. Benedikt Prunsche und Mario Graetz sind

wirklich keine neuen Gesichter, aber das Personalkarussell hat sich eine Runde weitergedreht und consequenterweise möchten wir euch darüber informieren:

Benedikt – neuer Trainer der 2. Damen

Mein Name ist Benedikt Prunsche und ich bin seit 2011 aktives Mitglied beim TUS Rüppurr. Nach dem Erwerb meiner Trainerlizenz 2013 betreute ich zunächst Gruppen im Hochschulsport des KIT und danach die Herren Oberliga Mannschaft (Saison 2016/2017), sowie die Herren Landesliga (Saison 2018/2019) der VSG Ettlingen/Rüppurr. Dieses Jahr wage ich mich in etwas unbekanntes Terrain und trainiere mit unserer Damen 2 (Verbandsliga) zum ersten Mal eine Damenmannschaft. Nach der schwierigen Saison letztes Jahr möchten wir uns dieses Jahr wieder in der Liga stabilisieren und peilen einen Tabellenplatz im Mittelfeld an. Besonders interessant macht meinen Job die gute Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und jungen Talenten. Mein persönliches Ziel ist es, unseren eigenen Jugendspielerinnen die Perspektiven im Verein aufzuzeigen und



sie auf dem Weg in den mittleren und höheren Leistungsbereich zu begleiten. Daher stellt die Integration von eigenen Jugendspielern, sowohl im Training als auch im Wettkampf, ein wichtiges Element meiner Arbeit dar.

Mario – neuer Trainer der 2. Herren

Ich bin seit fast 15 Jahren beim TUS (oder habe ich die 15 vielleicht schon voll?). Als Zugezogener hat mich ein Arbeitskollege damals mitgenommen zu seiner Mannschaft. Nach einigen Jahren als Spieler habe ich zusätzlich eine kleine Kindergruppe als Trainer übernommen, einfach weil es irgendjemand machen musste. Seitdem ging es Stück für Stück

weiter, bis ich sogar mal Abteilungsleiter der Volleyballer*innen war. Von diesen organisatorischen Aufgaben habe ich mittlerweile den größten Teil weitergegeben und dafür den Job als Trainer immer mehr ausgebaut. Aktuell betreue ich als Jugendtrainer eine U 12-Gruppe und die U 16/U 18-Jungs. Bei den Erwachsenen bin ich nun ganz neu auch bei den

Landesliga Herren aktiv. Da uns leider ständig Trainer*innen fehlen, versuche ich hier den Spagat, die Herren 2 und die Herren 3 (Bezirksliga) gleichzeitig bzw. gemischt zu trainieren. Ich hoffe, dass es mir trotzdem gelingt, den einzelnen Spielern wertvolle Tipps zu geben. Die individuelle Weiterentwicklung der Spieler ist mein vorrangiges Ziel, weil es im Freizeit- und Breitensport m. M. n. mehr auf die einzelnen Personen als auf die Teamleistung ankommt. Trotzdem ist natürlich der Klassenerhalt in der Liga quasi eine Pflichtaufgabe, die gerade in dieser Saison (2020/2021) leider besonders schwer wird ... aber das erkläre ich vielleicht in der nächsten Ausgabe.



Für die VSG Ettlingen / Rüppurr spielten: Annalena, Anton, Ela, Emil, Fabian, Karina, Lilli, Marla, Samuel und Sophie

ANZEIGE

Jugend U 12 | Champions League

1. und 2. Bundesliga zu Gast bei der VSG Ettlingen / Rüppurr

Wer jetzt denkt, dass er da wohl etwas verpasst hat, der hat vollkommen recht, aber zu Corona-Zeiten wären leider sowieso keine Zuschauer erlaubt gewesen. Deshalb berichte ich euch kurz vom tollen Saisonstart der Jüngsten (Jahrgang 2010 – 2012) in unserer großen Volleyballfamilie am 10.10.2020 in Ettlingen in der Albgauhalle. Mit entsprechendem Hygienekonzept, Einführung der 2. Bundesliga und großer Disziplin ist es uns gelungen, trotz Pandemie auch für die U12er einen gelungenen Saisonstart zu organisieren. Anstatt wie bei einem U12-Spieltag üblich erst gemeinsam in einer großen Gruppe zu trainieren, wurde dieses Mal von Anfang an in drei festen, getrennten Gruppen mit max. 16 Teilnehmern trainiert und anschlie-

ßend auch gespielt. Je nach Können wurden die Spieler/innen dabei bereits bei der Anmeldung von ihren Trainern in Champions League (ohne Fangen und Werfen), 1. Bundesliga (zweiter Ball darf gefangen werden), 2. Bundesliga (zweiter Ball darf gefangen und angeworfen werden) eingeteilt. Wie jedes Mal waren auch dieses Mal wieder einige mutige Spieler*innen dabei, die mit gerade einmal drei bis vier Trainingseinheiten bereits mit großem Eifer und viel Spaß die Chance nutzten, erste Spielerfahrungen zu sammeln. Dazu gehörten erfreulicherweise auch viele Spieler*innen der VSG Ettlingen / Rüppurr, die sich hinterher alle einig waren, das nächste Mal am Samstag, 14. 11. 2020 beim SVK Beiertheim, sind wir wieder dabei!

Jugend U 13 | Hervorragender Saisonstart der Mädels

Am Tag der deutschen Einheit starteten unsere vier Mädels und ihre Trainerin Yvonne zu ihrem ersten Turnier beim VC Walldorf.

Im ersten Spiel gegen den SVK Beiertheim kamen die Mädels nur zögerlich in Gang und verloren den ersten Satz klar mit 25:17. Im zweiten Satz wussten sie besser, was sie erwartet, und nun wurde um jeden Punkt hart gekämpft. Nach einem langen Kopf an Kopf Rennen gelang jedoch den Mädels aus Beiertheim das bessere Finish und sie gewannen den Satz mit 25:23 und damit auch das Spiel. Unsere Mädels starteten trotzdem voller Motivation in ihr zweites Spiel gegen den DJK Bruchsal. Viele kleinere Eigenfehler und die Nervosität machten das Spiel spannender, als es hätte sein müssen. Die Mädels aber kämpften um jeden Ball und schafften es mit gezielten Angriffen, beide Sätze, jeweils mit 25:22, zu gewinnen. Mit dem ersten Sieg in der Tasche

spielte es sich in der letzten Begegnung direkt etwas leichter. Gegen den Gastgeber VC Walldorf wollten wir natürlich nochmal alles geben und den Gegner von Anfang an unter Druck setzen. Das funktionierte leider nicht so ganz und wir lagen schnell mit 4 Punkten zurück. Die Mädels fingen sich jedoch und legten als komplette Mannschaft eine schöne Aufschlagsserie hin, so dass wir den Satz drehen und mit 25:23 gewinnen konnten. Im zweiten Satz war es nicht minder eng, aber die Ettlinger / Rüppurrer Mädels ließen nichts mehr anbrennen und gewannen auch den zweiten Satz mit 25:22 und damit ihr zweites Spiel an diesem Tag. Für die Mädels und ihre Trainerin war es ein erfolgreicher Spieltag und mit dieser hervorragenden Teamleistung konnte man sich am Ende über den wohlverdienten zweiten Platz freuen! Es spielten: Anabel, Leni, Madita und Sophie

Jugend U 16 | Olga, fertig, los! – Quattro Mädels starten in die Saison

Mit einer großen Menge Spaß, Essen, Trinken und vor allem Spielerinnen (ob neu im Verein oder schon länger dabei) starten die Mädels der U 16 Quattro der VSG Ettligen / Rüppurr am 03.10.2020 in Mannheim in ihre erste Saison. Auf dem Plan stand, erste Spieltags-Erfahrung zu sammeln, als eine Mannschaft zusammenzuwachsen, Spaß zu haben und natürlich auch den ein oder ande-

ren Sieg einzufahren. Am Ende des Tages sollten auch alle Ziele erreicht sein. Aber Stück für Stück ... Im ersten Spiel durften wir direkt gegen die späteren Turniersieger vom VC Walldorf ran und konnten nicht nur mit starken Leistungen auf dem Feld, sondern vor allem mit einer lautstarken und kreativen Lärmunterstützung der zahlreich besetzten Mannschaftsbank inklusive unseres »12.Man-

Dabei waren (s. Zahlen): ▶

1 = Lotta, 3 = Laila, 4 = Sophia, 6 = Uljana, 7 = Silja, 8 = Annalena, 9 = Sara, 10 = Carla, 11 = Alexa, 12 = Jana und natürlich 2 = Olga

nes« (um genauer zu sein: »12. Mädels«) und neuen Mannschaftsmaskottchens Olga glänzen. So musste man sich nur ganz knapp (besonders im zweiten Satz) mit 16:25 und 25:27 geschlagen geben. Man konnte erkennen, dass wir selbst mit den stärksten Mannschaften mithalten können. Im zweiten Gruppenspiel wieder so eine knappe Kiste! Gegen die Mannschaft des DJK Hockenheim mussten wir leider wieder beide Sätze nach guten Leistungen und einer tollen Spielermoral mit 25:27 und 21:25 abgeben. Selbst größte Rückstände konnte man immer wieder ausgleichen und man konnte hier schon erkennen, was unsere Mannschaft imstande ist zu leisten. Man sieht sich immer zwei Mal! Aufgrund des dritten Platzes in unserer Gruppe mussten wir dann in der Zwischenrunde gegen die starke Mannschaft des TV

Eberbachs ran und konnten uns dort auch gut beweisen, konnten allerdings nicht ganz an unsere guten Leistungen aus den ersten beiden Spielen anknüpfen und mussten uns auch hier wieder geschlagen geben. Aber eins war jetzt klar: Unser letztes Spiel sollte ganz anders werden! (Anmerkung der Redaktion: Das wurde es auch!) Im letzten Spiel des Tages durfte die Mannschaft des DJK Hockenheims, gegen welche wir in der Gruppenphase noch nicht gewinnen konnten, erfahren, was die Mädels der VSG drauf haben. 25:11 und 25:18 waren die Ergebnisse der letzten Partie. Aber was wohl für alle Anwesenden in der Halle erkennbar war: Die Mädels der VSG Ettligen / Rüppurr sind nicht nur ganz gut, sondern vor allem ziemlich laut, sind aktiv und haben richtig Spaß am Volleyball! Und so soll's sein!



Orientierungslauf (OL)

Übungsleiterin: Andrea Rosemeier | Telefon: (07 21) 86 51 33

Aktuelle News und Mitteilungen zum Orientierungslauf finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/orientierungslauf

Orientierungslauf im Corona-Jahr 2020

Wie ist die Situation in Deutschland?

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Sportbetrieb haben auch den Orientierungslauf nicht verschont, obwohl unsere Sportart selbst in Corona-Zeiten gut betrieben werden kann: Jeder startet einzeln, die Postennachweise und die Zeitmessung erfolgen kontaktlos elektronisch und es wird, da ein Natursport, immer im Freien gelaufen. Orientierungslauf ist allerdings eine

Randsportart und zu unbedeutend, um für sich Sonderregelungen in Anspruch nehmen zu können. So wurden – ebenso wie beim Turnen – alle Deutschen Meisterschaften und Bundesveranstaltungen für dieses Jahr abgesagt. Seit dem Sommer sind zumindest auf Landesebene wieder regionale Wettkampfevents unter strengen Hygieneauflagen möglich.

Wie ist die Situation in Baden-Württemberg?

In Baden-Württemberg gibt es ungefähr 180 Orientierungsläuferinnen und -läufer, die ihren Sport wettkampfmäßig betreiben. Diese sind landesweit in 14 Vereinen organisiert, wobei nur wenige Vereine groß genug sind, um selbstständig Wettkämpfe zu organisieren. Der TUS Rüppurr ist einer von ihnen, weswegen unser Verein jedes Jahr in der Pflicht steht, mindestens eine Landesveranstaltung zu organisieren, entweder eine der drei baden-württembergischen Meisterschaften (Langdistanz, Mitteldistanz oder Staffel) oder einen Landesranglistentlauf. Bei der Wettkampfplanung Ende 2019 hatten wir uns bereit erklärt, am Wochenende 3./4. Oktober eine Doppelveranstaltung zu organisieren, einen

Doppelsprint in Karlsbad als Landesranglistentlauf mit Wertung für die Deutsche Parktour und die baden-württembergischen Meisterschaften auf der Mitteldistanz im Karlsruher Bergwald. Da das Hygienekonzept sowohl Doppelveranstaltungen als auch Sprintwettkämpfe nicht ermöglichte, konzentrierten uns auf die Ausrichtung der baden-württembergischen Meisterschaften, da diese die einzige Möglichkeit für die Läuferinnen und Läufer im Jahr 2020 sein würde, Medaillen zu gewinnen.

Wie ist die Situation in Karlsruhe?

Im TUS Rüppurr betreiben ungefähr 30 Sportlerinnen und Sportler wettkampfmäßig Orientierungslauf. Mit ihren Erfolgen, auch auf Bundesesebene, mit Andrea Rosemeier als Fachwartin im Karlsruher Turngau und Bernd Döhler als Beauftragten für Kartenwesen im Landesfachausschuss ist der TUS Rüppurr heute eine der tragenden Säulen des Orientierungslaufs in Baden-Württemberg. Die organisatorischen Vorbereitungen für den diesjährigen Wettkampf reichen fünf Jahre zurück. Bereits im ersten Halbjahr 2015 waren mehrere umfassende Gespräche mit den kommunalen Genehmigungsbehörden über die Zukunft des Orientierungslaufs in der Stadt Karlsruhe geführt worden. Ziel war es, Klarheit über langfristig nutzbare Laufgebiete zu erhalten sowie Umfang und Zeitraum möglicher OL-Aktivitäten abzuklären. Unser Wunsch war, einmal

pro Jahr einen Wettkampf auf Karlsruher Gemarkung ausrichten und monatlich trainieren und dabei unterschiedliche Waldgebiete der Stadt nutzen zu können. Angesichts der Situation, dass die Karlsruher Wälder zu 75 % als FFH- oder Vogelschutzgebiete der europäischen Schutzgebietskategorie Natura 2000 eingestuft sind, gestaltete sich der Abstimmungsprozess schwierig und langwierig. Letztlich konnte immerhin ein Waldgebiet, der Bergwald, für die Ausübung unserer Sportart unter strengen Auflagen als genehmigungsfähig in Aussicht gestellt werden. Im Oktober 2018 nutzten wir erstmals das Gebiet rund um die Bergwaldsiedlung für die Ausrichtung der baden-württembergischen Staffeldistanz-Meisterschaften. Bei den diesjährigen Mitteldistanz-Meisterschaften sollte im nordöstlichen Teil des Waldgebiets Richtung Geigersberg gelaufen werden.

Baden-Württembergische Meisterschaften Mitteldistanz in Karlsruhe

In ungefähr 100 Stunden ehrenamtlicher Arbeit wurde im Frühjahr und Sommer dieses Jahres von unseren erfahrenen Orientierungsläufern Attila Kovacs, Erik und Bernd Döhler mithilfe der freien Spezialsoftware »OpenOrienteeringMapper« für die Meisterschaften eine neue Orientierungslaufkarte erstellt. Grundlage bildeten ein Export von »OpenStreetMap« und das digitale Geländemodell (DGM) des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg. Nach Fertigstellung der Karte und der Planung

der Strecken war die Durchführung der Veranstaltung dennoch fraglich. In den

Kartenausschnitt der Herrenbahn ▶





Einzelstart unter Beachtung der Abstandsregeln

letzten Jahren hatte sich durch die Zunahme des Wildbestandes, neue Jagdpächter, Gebiete mit Eschentriebsterben und neue Bannwaldgebiete die Situation im Laufgebiet so verändert, dass die

Durchführung eines Orientierungslaufes nahezu unmöglich schien. Dass die Meisterschaften dennoch stattfinden konnten, ist in hohem Maße dem Entgegenkommen des städtischen Forstamtes

ANZEIGE



Impressionen vom Wettkampf

zu verdanken, mit dessen Unterstützung in konstruktiven Gesprächen trotz der schwierigen Lage ein für alle tragbarer Kompromiss gefunden werden konnte. Unser Wettkampf musste allerdings hinsichtlich Start, Ziel und Streckenführung unter Berücksichtigung von zahlreichen Sperrgebieten kurzfristig völlig neu geplant werden.

Das Corona-bedingte Hygienekonzept erforderte zudem zahlreiche Besonderheiten gegenüber der gewohnten Wettkampfordanisation wie beispielsweise ausschließlich Online-Anmeldung und -Startgeldbezahlung, keine Möglichkeit der Nutzung von Umkleiden und Duschen sowie die Bereitstellung einer Dixi-Toilette am Start, kein Wettkampfbüro, kein Kinder-Orientierungslauf und keine Anfängerstrecken, kein Zielgetränk und keine Siegerehrung. Mit über

120 Teilnehmenden fand der Wettkampf eine sehr gute Resonanz, sodass in 16 Alterskategorien baden-württembergische Meister gekürt werden konnten. Bei Streckenlängen zwischen 1,6 km und 4,9 km (Luftlinie) waren je nach Kategorie zwischen acht und 23 Kontrollposten anzulaufen und erhebliche Höhenmeter zu bewältigen. Auf sieben unterschiedlichen Strecken lagen die Siegerzeiten zwischen 15 min (Kinder) und 35 min (Herren). Vom TUS waren acht Kinder und Jugendliche in den Meisterschaftsklassen am Start, da die erwachsenen TUS-Sportler als Veranstalter nicht startberechtigt waren. Umso erfreulicher ist die Bilanz von sechs Medaillen für unseren Verein: Dreimal Silber und dreimal Bronze. André Gräf (H 12), Marika Proolingheuer (D 14) und Rico Lösel (H 18) gewannen jeweils Bronze, wobei sich die 12-jährige



»Wettkampffzentrum« unter Coronabedingungen

Marika – obwohl noch in der Altersklasse D 12 startberechtigt – der stärkeren Konkurrenz der älteren Kategorie D 14 stellte. Besonders hervorzuheben sind auch die beiden Silbermedaillen unserer mit zehn Jahren jüngsten Teilnehmer Lenya Stieler und Emil Prodingheuer in der Kategorien D 12 bzw. H 12. Eine weitere Silbermedaille konnte Kai Breckle in der Altersklasse H 14 erringen. Nicht wenige Sportler vermissten nach ihrem Lauf den persönlichen Gedankenaustausch über die gelaufenen Strecken und die besten Routen, jedoch gibt es im Internet Möglichkeiten, alle Teilzeiten zwischen den Kontrollposten zu analysieren oder die gelaufene Strecke einzuzeichnen, um sich mit anderen vergleichen zu können. Letzten Endes freuten sich alle, trotz der notwendigen Corona bedingten Einschränkungen wieder ihrem Sport nachgehen zu können.

Bernd Döhler

ANZEIGE

Tennis

Abteilungsleiterin: Antje Kessel | Mobil: 01 76/61 90 18 25
Stellvertreter: Erhard Bemann | Mobil: 01 57/56 60 60 10
Übungsleiter*innen: Fabian Füller, Julia Füller, Natalie Haffner, Jochen Müller, Timo Eckert, Jaro Figlestahler

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/tennis oder www.khfk.de

Liebe Tennisspieler, spät anfangen und viel zu früh zu Ende: Mit diesem Fazit könnte man die zurückliegende Sommersaison unserer Tennisabteilung beschreiben. Auf den lang ersehnten Start im Mai folgte ein Frühsommer mit angenehmen Temperaturen und fast durchgehend schönen Sommerwochen im Juli und August. Nur

dann, als nach den Sommerferien noch das Weinturnier stattfinden sollte, machte der Wettergott einen Strich durch die Rechnung, indem er in den letzten Wochen unserer Freiluftsaison ausgiebigen Regen und kühle Temperaturen schickte, die auch das für die zweite Septemberhälfte angesetzte Freizeit-Club-Turnier beeinträchtigten.

Ich denke, uns allen hat es gutgetan, nach Monaten des Wartens und der Unsicherheit spätestens nach der Öffnung des Pavillons sportliche Momente beim und gesellige Momente nach dem Tennisspiel zu erleben und so ein Stück Normalität zurückzugewinnen. Viel ist anders gelaufen in diesem Jahr und Dank gebührt an dieser Stelle noch einmal all denen, die Verantwortung dafür übernommen haben, dass die vielfältigen Regelungen umgesetzt wurden, und natürlich auch denen, die sich daran gehalten haben und dadurch dazu beigetragen haben, dass die Saison sozusagen covidfrei an uns vorübergegangen ist. Die Hoffnung besteht, dass wir 2021 wieder

► Statt Wein gab's Regenwasser



zum gewohnten Saisonablauf zurückfinden dürfen und auf unserer Wunschliste zu Weihnachten steht ganz oben, dass wir mit Gelassenheit und Vorfreude auf die Tennisanlage kommen können, dass unsere Turniere wieder stattfinden, dass unsere gesamten Mannschaften sich in die neue Medenrunde stürzen können

Kinder- und Jugendtraining

Auch in diesem Winter bieten wir wieder Tenniskurse für die Kinder an. Wir haben im Vergleich zu den letzten Jahren sogar noch eine Stunde mehr im Angebot. Insgesamt haben sich wieder

»Tennis on Tour« in Marbach

Januar 2020, das Jahr hatte gerade begonnen, aus China kamen düstere Nachrichten, ein Virus, Covid 19, breitet sich aus. Im März war die Pandemie da. Betriebe, Theater, Schulen, Schwimmbäder, Sportstätten wurden geschlossen, unser Wortschatz mit Lockdown und Hotspot erweitert. Im Sommer erschien der TUS-report und wir staunten: Tennis geht wieder on Tour, das Ziel: die Schillerstadt Marbach am Neckar. Mutig, mutig von Edith und Wolfgang, sich in Vorbereitungen zu stürzen, die viel Zeit unter erschwerten Corona-Bedingungen beanspruchten. Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr – es regnete – 25 Maskierte im Bus, vier stießen in Marbach dazu. Es ging über die Autobahn an Leonberg vorbei, bei Hohenasperg – in der Festung brachten Württembergs Herzöge, später Könige, unliebsame Personen hinter Schloss und Riegel – ging es ins

nen und dass wir nach dem Match nur noch ans kühle Getränk denken dürfen und nicht mehr an den obligatorischen Listeneintrag. In diesem Sinne wünschen wir euch eine frohe Vorweihnachtszeit und geruhsame Festtage, kommt gut über den Winter und bleibt gesund.

Antje und Erhard

knapp 40 Kinder zu unseren Kursen angemeldet. Ein Dank an alle Trainer, die sich immerwieder die Zeit nehmen und dem kleinen Nachwuchs etwas beibringen wollen.

Fabian

Neckartal und »hinauf« nach Marbach. Wolfgang hatte nicht zu viel versprochen: kein Regen! Ein Spaziergang durch den mittelalterlichen Oberen Torturm in die Marktstraße zum Café Winkler. Hier stand das »Tischlein-deck-dich« bereit, begleitet von einem Gläschen, wer mochte, auch zwei. Zwei Stadtführer*innen warteten und die beiden Gruppen setzten sich in Bewegung. Wir erfahren: 8./9. Jhd. Gründung einer Siedlung, Handelsplatz und Gerbereien Richtung Neckar. Da ungeschützt, wurde der Ort im 13. Jhd. auf den Felshügel verlegt, von einer Mauer mit Stadttoren und Türmen umgeben. Dieser Schutz half nicht viel. Immer wieder richteten Kriege vom 30-jährigen Krieg bis zum Pfälzer Erbfolgekrieg größere Schäden an. Stadtbrände legten vieles in Schutt und Asche, auch die Pest ging nicht schadlos vorüber. Heute ist Marbach ein nettes



Gruppenbild der »Tennis on Tour«-Bande

Städtchen mit vielen Fachwerkhäusern, von stattlichen Amtshäusern bis zu bescheidenen Wengerterhäusern in gleich drei Holdergassen, bei denen es manches originelle Detail zu entdecken gibt. Es gab noch eine Entdeckung: Naturwissenschaftler Tobias Mayer, 1723 in Marbach geboren, auf ihn gehen die »Meridiane« zurück, senkrechte Vermessungslinien zwischen Nord- und Südpol auf dem Globus. England verlieh ihm dafür den Preis des British Board of Longitude. Er starb 1762. Seinem Geburtshaus ist ein moderner Museumsbau angegliedert. Und dann gibt es Friedrich Schiller. Am 10. 11. 1759 wurde er in der Niklastorstraße als zweites von vier Kindern geboren. Schon 1764 zog die Familie nach Lorch. Schillers Jugend war geprägt von Zucht und Härte. Sein Dramenerstling »Die Räuber« gefiel Herzog Carl Eugen gar nicht. Schiller fand Gönner in Jena und Weimar. 1802 geadelt, starb er 1805 in Weimar. Ein paar Schritte von Schillers Geburtshaus entfernt kehrten wir zum Mittagessen

im »Goldenen Löwen« ein. Hier noch ein Bogen zu Schiller: 1726 hatte Georg Friedrich Kodweiß, Bürgermeister und Bäcker, das Anwesen gekauft und den »Goldenen Löwen« eröffnet. Kodweiß war der Großvater von Friedrich Schiller. Der Nachmittagsspaziergang bot freie Gestaltung, manche zog es an den Neckar, manche auf die Schillerhöhe (Literaturmuseum), manche hinauf zur Alexanderkirche. Dort steht neben der Kirche eine große Bonhoeffer-Gedenk-Glocke. Und damit schließt sich der Kreis. Haben wir nicht alle in der Schule Schillers »Glocke« gelernt? Marbach begann für uns im Café Winkler und hier endete es auch. Mit den Resten vom »Tischlein-deck-dich« saßen wir alle maskiert wieder im Bus. Der Abendhimmel bot ein wunderschönes Wolkenchauspiel. Konnte dieser Tag schöner enden? Liebe Edith, lieber Wolfgang, herzlichen Dank für euren Wagemut. Wir alle hoffen mit euch zusammen, dass die Corona-Stachel-Kugel an uns vorbeirollt, wie ein Tennisball ins Aus. **Karin Brönnle**

Das Freizeit-Club-Turnier 2020

Jochen und Marc haben sich viele Gedanken gemacht, wie die traditionellen Clubmeisterschaften im Covid-Jahr trotzdem ihren Platz bekommen könnten und haben sie schließlich in einem neuen Zeitfenster mit neuem Modus und neuem Namen ausgeschrieben. Das ist ihr Fazit: »Es gibt Pros und Contras des neuen Formats. Überwältigend war unter den besonderen Bedingungen auch dieses Jahr der Zuspruch nicht, aber immerhin, es haben einige

Endspiel Einzel Herren 60

Am 30. September 2020 fand bei traumhaftem Herbstwetter das Endspiel Herren 60+ im Einzel statt. Die Finalisten waren Wolfgang Baumstark und Joachim Kneissler. Die diesjährige Clubmeisterschaft Herren 60+ im Einzel entschied Joachim Kneissler nach druckvollem Spiel in zwei Sätzen mit 6:2 und 6:0 für sich.

Jochen K.

**Wolfgang Baumstark (l) und ▶
Joachim Kneissler (r)**



Wettbewerbe stattgefunden. Woran es letztlich lag, dass wenige (bei den Damen gar keine) Meldungen eingegangen sind, bleibt offen (Zahn der Zeit, Pandemie, ...).

Wir werden das weiter beobachten und machen uns den Winter über in Ruhe Gedanken, ob wir im nächsten Jahr erneut einen Versuch im neuen Format starten oder zum Langläufer zurückkehren. Das hängt sicherlich auch von einigen 'Umwelt'faktoren ab... «.

Jochen M.



Endspiel Doppel Herren 60

Im Endspiel der Herren 60+ standen sich am Sonntag, dem 04.10.2020, die Finalpaarungen Wippert / Kneissler und Baumstark / Bemmann gegenüber. Das herbstliche Wetter mit 18 Grad und Wind machte den Herren Wippert / Kneissler im ersten Satz zu schaffen und so ging dieser mit 6:2 an das Doppel Baumstark / Bemmann. Im

◀ **Das Herren Doppel 60+**

zweiten Satz fanden Wippert / Kneissler sich dann besser zurecht und gewannen diesen mit 6:3.

Die Entscheidung musste im dritten Satz fallen. In einem an Spannung und Dramatik nicht zu übertreffenden drit-

Endspiel Einzel Herren 30

Für Marc-Robin Rastätter ging gegen Christian Greiner mit dem dritten Finalinzug in Folge endlich der lang ersehnte Traum der ersten TUS Tennis Clubmeisterschaft in Erfüllung. In einem packenden Finale mit vielen ausdauernden Ballwechsellern war es Marc-Robin, der am Ende mit 6:2 und 6:3 verdient den Sieg einfuhr.

Andreas L.

**Christian Greiner (l) und ▶
Marc-Robin Rastätter (r)**

ten Satz setzen sich die Vorjahressieger Wippert / Kneissler mit 7:5 durch. Somit heißen die Clubmeister 2020 im Doppel bei den Herren 60+ zum vierten Mal Gerhard Wippert und Joachim Kneissler.

Jochen K.



Das Final-Doppel der Herren 30 war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht ausgespielt.

Allen Finalisten herzlichen Glückwunsch!



Termine 2021 – unter Vorbehalt

Frühjahrsputz	27.02.2021
Spielbereitschaft Plätze und Pavillonöffnung	27.03.2021/03.04.2021
Spielbetrieb offen ab	04.04.2021
Saisonöffnung	25.04.2021
Damenturnier	13.05.2021
Jugendturnier	30.07.2021
»Tennis on Tour«	12.09.2021
Weinturnier	25.09.2021
Plätze + Pavillon winterfest	23.10.2021
Abteilungsversammlung	12.11.2021

◀ **Siegerehrung des Freizeit-Club-Turniers**



Spiel & Spaß

beim TUS Rüppurr



Unnützes Wissen

Der durchschnittliche Deutsche bewegt sich nur 800 Meter pro Tag.

YEP!



Witz der Ausgabe

Der angetrunkene Fahrer säuselt:
»Ich habe nur Tee getrunken.«

Darauf der Polizist:
»Dann haben Sie
mindestens 1,8 Kamille ...«

4	5	9			6			8
6				4	8			
		2	1				6	
						8		
		7				6	1	
				1		4		3
	8	3	4	5				
		4	6	7	2			
		6		8	1		4	9



Schickt uns doch Euren **Witz der Ausgabe**
an tus-report@tus-rueppurr.de



Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern, die in der Zeit vom **1. Dezember 2020 – 1. März 2021** Geburtstag haben.

Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um eine schriftliche Mitteilung an die Redaktion.



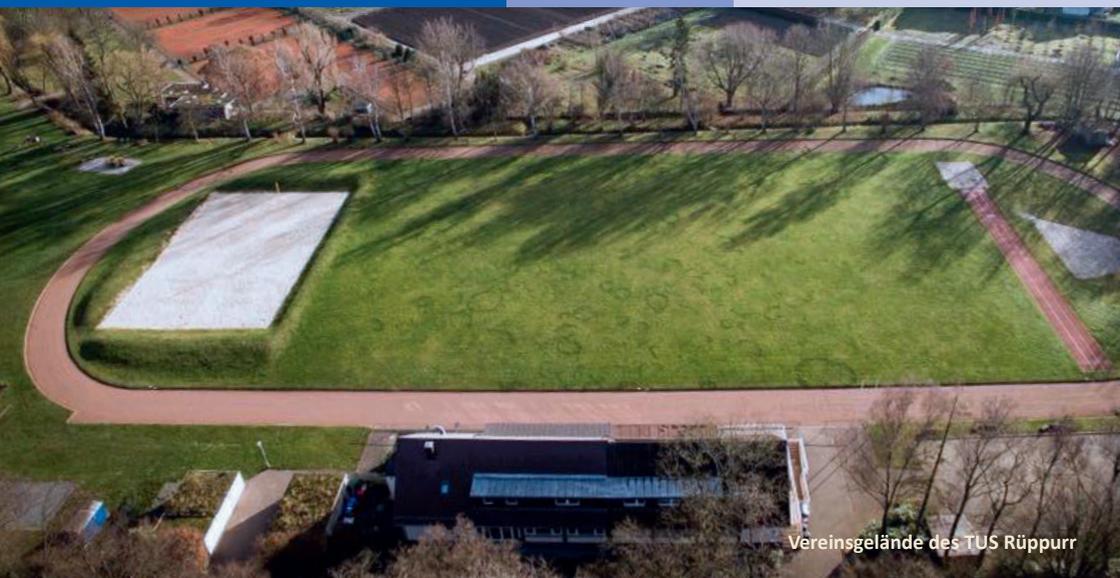
Name

Alter

Holger Luczak	60
Dieter Penka	75
Heinrich Dürrstein	94
Matthias Rastätter	60
Isolde Steigerwald	85
Johanna Rastätter	95
Paul-Richard Wurster	80
Christa Kneiff	90
Liesel Speck	96
Helmut Steinbach	91
Fritz Becker	80
Karl-Heinz Froböse	80
Brunhilde Niegel	93
Dr. Hartmut Braun	85
Dr. Norbert Czerwinski	80
Birgitta Schmale	60
Hans Jürgen Walter	60
Jutta Bruckbauer	60
Sonja Ruf	90
Ute Höpfner	75



© pencil parker from Pixabay



Eine besinnliche und gesunde Adventszeit

wünscht der
TUS RÜPPURR

Merkzettel

Termine auf einen Blick:

- 07.01.2021 Seniorenstammtisch um 17 Uhr
- 13.01.2021 Jahresversammlung der Leichtathletikabteilung (s. S. 26)
- 04.02.2021 Seniorenstammtisch um 17 Uhr
- 04.03.2021 Seniorenstammtisch um 17 Uhr

QR-Code zu unserer TUS Rüppurr-Website





Vereinssportfest des TUS Rüppurr **ABSAGE**



WICHTIGE INFORMATION:



Aufgrund der aktuellen Lage müssen wir leider unser
VEREINSSPORTFEST AM 1. ADVENT ABSAGEN.

Wir bedauern zutiefst diese Entscheidung, welche dennoch
zum aktuellen Zeitpunkt die vernünftigste ist.

Kommt gut und vor allem gesund durch den Winter und
dann sehen wir uns nächstes Jahr wieder.

Sportliche Grüße
euer TUS Rüppurr

